

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 258. Donnerstag den 2. November 1865.

## Bekanntmachung.

Im Submissionswege sollen nachstehende Uniformsgegenstände vergeben werden:

a) für die Chauffeewärter der Wegbauinspektion Höchst:

17 Uniformsröcke,

17 Mäntel,

17 Hüte.

b) für die Chauffeewärter der Wegbauinspektion Wiesbaden:

28 Uniformsröcke,

28 Mäntel,

28 Hüte.

Die Muster und die Lieferungsbedingungen liegen bei unterzeichneter Behörde täglich zur Einsicht offen und haben Lusttragende ihre Offerten bis längstens am 6. November d. J. dahier einzureichen.

Wiesbaden, den 28. October 1865.

Herzogliche Wegbauinspektion.

17818

J. W. Loffen.

## Gutsverpachtung.

Wegen wiederholt eingelegten Nachgebots sollen Dienstag den 7. November l. J. Morgens 10 Uhr auf der Geschäftsstube der unterzeichneten Behörde:

97 Morgen 68 Ruthen 46 Schuh Domantalkwiesen im Distrikt Gehren zwischen Clarenthal und dem Chauffeehaus,

sodann

25 Morgen 95 Ruthen 76 Schuh Ackerland bei der Fasanerie gelegen, einer nochmaligen Verpachtung ausgesetzt werden.

Wiesbaden, den 31. October 1865.

Herzogl. Nass. Receptr.

247

Reichmann.

## Bekanntmachung.

Nachdem der Landeskalendar für das Jahr 1866 erschienen ist, werden die hiesigen Einwohner unter Verweisung auf das landesherrliche Edict vom 28. Juni 1806, wonach jede Familie zur Anschaffung desselben verbunden ist, aufgefordert, die Kalender gegen Entrichtung des bekannten Preises auf dem Rathhause abzuholen.

Wiesbaden, den 27. October 1865.

Der Bürgermeister.

Fischer.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. November Nachmittags 2 Uhr soll der Nachlaß der dahier verstorbenen Wittve Schneider aus Rudesheim, bestehend in Haus- und Küchengeräthen etc., Saalgasse 30 gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 31. October 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

18018

Coulin.

## Bekanntmachung.

Heute Fortsetzung der Versteigerung von Blumen, Bändern, Federn, Verzierungen, Tressen, Klyen etc. im Würtembergerhof, Kirchgasse 33.

Wiesbaden, den 2. November 1865.  
18019

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Conlin.

## Benachrichtigung.

Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden betreffend.

Zur Ueberweisung der zugetheilten neuen Parzellen in den Distrikten:

Leberberg, Schönaussicht, Königstuhl, Geisberg, Dambach, Schweinslaut, Wolfsgarten, Thorberg, Grub, Neroberg, Nerothal, Kalteberg, am Todtenhof, Weiherweg, Alterweiher, Leichweishöhle und Entenpfuhl

ist Termin auf künftigen Freitag den 3. November d. J. anberaumt. Das Geschäft beginnt Vormittags 8 Uhr auf dem Leberberg an der Wilhelmshöhe.

Wiesbaden, den 30. October 1865.

Der Consolidations-Geometer.  
J. C. Baldus.

Donnerstag den 2. November l. J. Nachmittags 2 Uhr werden die zur Concursmasse des Melchior Horne dahier gehörigen, an der Platter Chaussee lagernden zwei Haufen Backsteine an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 28. October 1865.  
17819

Der Gerichtsvollzieher.  
Diebricher.

## Notizen.

Heute Donnerstag den 2. November, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung verschiedener Putzgegenstände, im Gasthause zum Würtemberger Hof, Kirchgasse 33 dahier. (S. Tgbl. 256)

Versteigerung von Baumaterialien und sonstigen Gegenständen der Herren Gebrüder Götz im Nassauer Hof. (S. Tgbl. 256.)

Vormittags 11 Uhr:

Kupfer-Versteigerung auf dem Rathhaus zu Hochheim. (S. Tgbl. 255.)

## Häuser-Verkäufe.

Ein Geschäftshaus am Michelsberg, was sich gut rentirt, ist für den Preis von 12000 fl. zu verkaufen, sowie schöne Landhäuser. Zu erfragen auf dem Bureau von G. Buchenauer, Lehrstraße 1. 17967

Eine unmöblirte Wohnung von 5 Zimmern, Küche etc., im Preise von nicht über 300 fl., wird gesucht. Gefällige schriftliche Offerten unter O. O. werden erbeten bei der Exped. 17972

Eine Wohnung von 5-6 Zimmern in der Adelheid-, Dranien- oder Heleenstraße wird auf 1. April zu miethen gesucht. Offerten erbeten mit Preisangabe unter W. W. 10 in der Exped. 17809

Ein einzelner, ruhiger und stiller Mann, ein ganz reinlicher Arbeiter, wünscht in der Langgasse, oder auch ziemlich in der Nähe der Langgasse, ein geräumiges, freundliches Stübchen, oder schöne freundliche Mansarde. Adressen erbeten in der Expedition. 17999

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

18005

U. Löb, 14 Langgasse 14.

Ein nußbaumenes Kinderbettlädchen ist zu verkaufen Weberg. 1. 18004

Ein gutes Plattöfchen ist billig zu verkaufen untere Metzgerg. 36. 18008

## Nicht zu übersehen!

Von heute an befindet sich mein

## Strumpfwaren-Lager

Langgasse 49 im Hause des Herrn Restauranten A. Schmidt,  
vormals Laden der Buchhandlung von Feller u. Beck.

Zugleich empfehle ich mein wohl assortirtes Lager in **Strümpfen, Jacken, Sosen und Unterröcken** in Wolle, Baumwolle und Seide.

Auch werden alle genannten Artikel nach Maas angefertigt, sowie alle Reparaturen entgegengenommen.

16762 **A. C. Felix**, Strumpffabrikant, Langgasse 49.

## Muhrkohlen

frisch aus den Gruben zu beziehen von

**E. Nettenmayer**,  
Moritzstraße 12.

Lagerplatz auf der Staatsbahn.

16553

## Chr. Julius Schröder,

12 große Burgstraße 12,

empfehlst sein Lager der

**neuesten Damenkleiderstoffe,**

Châles und Cachenez,

allen Sorten Leinen, leinene und Batist-  
Taschentücher,

Foulards, Halsbinden, Kragen &c.

Bei sehr reicher Auswahl billigt gestellt

Preise.

17843

## Kaiserl. franz. Tabaks-Régie.

Niederlage des Général-Dépôts der kaiserl. französl. Tabaksmanufacturen für  
den Zollverein bei **Moritz Schäfer**, 23 Webergasse 23.

**Rauchtabak**, Super (Varinas, Maryland, Levant-Latakîé).

dto. Qualität (Caporal).

**Schnupftabak**, Super (Virginie, Hautgout, Amerforst).

dto. Qualität (Rapé).

17798

## Bonner Portland-Cement

empfehlst

**Jos. Berberich**. 199

**Sargmagazin** Nerostraße 34. 16569

**Sargmagazin**, Friedrichstr. 39. 16567

Soeben ist erschienen und ausgegeben:

## Wiesbadener Fremdenverzeichnis

No. 44 (vollständige Liste). Preis 6 Fr.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,  
Langgasse 27.

## Geschwister Gangloff,

27 Langgasse 27,

empfehlen ihr vollständig assortirtes **Sticker- und  
Kurzwaaaren-Geschäft.** 16880

## Geschäfts-Empfehlung.

Neben meiner Restauration zu jeder Tageszeit mit ausgezeichneten  
Weinen habe ich für die Winterfaison auch ein Abonnement für Mit-  
tagetisch zu 24 und 30 kr. eröffnet, wozu ich hiermit ergebenst ein-  
lade.

17102

**Elisabethe Huck** Witwe.

In allen **Putzarbeiten** in und außer dem Hause empfiehlt sich  
17315 **C. Süttner**, Mauritiusplatz 5.

## Die Glas- & Porzellanwaaren-Handlung

(en gros & en détail)

von **Franz Weber** in Mainz,

Augustinergasse 9, neu

empfeht alle in dieses Fach einschlagende Artikel, sowie sein wohl assortirtes  
Lager von Tafelglas in allen Dimensionen, Goldleisten und Spiegelgläser, zu  
festen und billigen Preisen. 17718

Das **Umändern, Ausbessern und Reinigen der Herrenkleider**  
wird schnell und billig besorgt Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch. 16566

## Ausverkauf unterm Fabrik-Preis

meiner sämtlich noch vorräthigen **Putz- und Modewaaren**, bestehend  
in allen Sorten Bändern, Blumen-, Federn, verschiedenen Farben Seidenzeugen,  
Hutstoffen, Sammtbändern, Schleiern, Plonden, schwarzen und weißen Spitzen,  
Aermeln, Kragen, sowie noch in dieses Fach einschlagenden Artikeln. 17765

**L. Drey**, neue Colonnade 44.

## F. Strasburger,

Kirchgasse 10,

empfeht sein Lager in

## Colonial- u. Specerei-Waaren.

Preise billigt. 16565

Saalgasse 4 sind neue vollständige **Betten** fortwährend zu haben. 17464

# Stundenplan der gewerblichen Fortbildungsschule für Erwachsene.

Anfang: Montag den 6. November, Abends 8 Uhr in der Schule auf dem Markte.

Tag und Stunde.	Gegenstand und Lehrer.	Gegenstand und Lehrer.	Gegenstand und Lehrer.
Montag, Abends von 8 bis 10 Uhr.	Deutsch: Leichtere und schwierigere Geschäftsaufsätze mit fleiter Berücksichtigung der Orthographie und Satzconstruction. Lehrer Stahl.	Räumliche Geometrie: Die wichtigsten Lehrsätze der Geometrie im Raume. Die Eigenschaften der wichtigsten Körper. Das Ausmessen und Berechnen derselben. — Lehrer Pfeiffer.	Materialienkunde: Steine, Bauhölzer, Metalle, Farbe, Papiere, Gärze, Leim- und Kittmaterial, Stroh, Feder, Gewebe und Gespinnsen. Dr. Petsch.
Dienstag, Abends von 8 bis 10 Uhr.	Ebene Geometrie: Die wichtigsten Sätze der ebenen Geometrie; das Ausmessen und Berechnen der Flächen. Lehrer Pfeiffer.	Buchführung. Dr. Petsch.	Populäre Physik und Chemie. Dr. Krebs.
Mittwoch, Abends von 8 bis 10 Uhr.	Rechnen: Brüchrechnen; bürgerliches Rechnen; Decimalbruchrechnen. Anwendung auf das gewerbliche Leben. Dr. Petsch.	Räumliche Geometrie: wie Montag. Lehrer Pfeiffer.	Praktische Mechanik: Anfangsgründe der Mechanik, einfache Maschinen, zusammenge setzte Maschinen. Ingenieur v. Bonhorrst.
Donnerstag, Abends von 8 bis 10 Uhr.	Deutsch: wie Montag. Lehrer Stahl.	Mathematische Vorbereitungen für die Mechanik. Ingenieur v. Bonhorrst.	Materialienkunde: wie Montag. Dr. Petsch.
Freitag, Abends von 8 bis 10 Uhr.	Ebene Geometrie: wie Dienstag. Lehrer Pfeiffer.	Buchführung. Dr. Petsch.	Mechanik: wie Mittwoch. Ingenieur v. Bonhorrst.
Sonntag Abends von 8 bis 10 Uhr.	Rechnen: wie Mittwoch. Dr. Petsch.	Mathematische Vorbereitungen für die Mechanik. — Ingenieur v. Bonhorrst.	Populäre Physik und Chemie. Dr. Krebs.

# !!! Vorläufige Anzeige !!!

**Local-Veränderungen** wegen verkaufe ich vom nächsten Dienstag ab in meinem Lager Goldgasse 2 (Scheurer'sche Restauration, vis-à-vis der Säfnergasse) sämtliche Artikel von Glas- und Porzellanwaaren, um schnell damit zu räumen, zu so niederen Preisen aus, daß es Jedermann von Vortheil sein wird, bei dieser Gelegenheit seinen Bedarf auf längere Zeit einzulaufen.

Hochachtungsvoll  
**Schmidt-Fassbinder.**

NB. Der Ausverkauf dauert nur 14 Tage.

## Filzschuhe und Filzstiefel

in allen Sorten und bester Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen.

**A. Harzheim,**

17985

21 Goldgasse 21.

## B. Dreher,

1 Kleine Burgstraße 1,

empfiehlt sein Lager in Reiseartikeln und sonstigen Sattlerwaaren, gummirte Pferdebedecken à 10 fl. und ditto Büchsenfutterale à 7 fl., solid und elegant gearbeitet, werden unter Garantie abgegeben; ferner Stuhlwagen mit oder ohne Verdeck sind zu verkaufen und zu vermietzen.

17151

## Ausverkauf

aller Sorten Damenschuhe und Pantoffeln Ellenbogengasse 9.

17989

## Für Metzger.

Einige buchene Hackflöße und Scheiben zu verkaufen bei

**W. Gail,** Zimmermeister,  
Dohheimerstraße.

17965

Schachtstraße 22 im Hinterhaus links ist ein Kleiderhang und eine gebräunte nuchbaumene Kommode billig zu verkaufen.

17966

## Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt

**Friedr. Derbin,**

17974

vorn. G. L. Neuenborff, Kranz 6.

Abgelagerte ausgezeichnete Cigarren per Stück 3, 2, 1½, und 1 kr. empfiehlt

17939

**August Kadesch,** Langgasse 2.

Hochstätte 23 sind ungefähr 30 Stück Kanarienvögel zu verkaufen, auch wird daselbst ein grüner Kanarienvogel zu kaufen oder zum Umtausch gesucht.

17940

Frische Rheinhechte, Karpfen und Schleien,  
Börsche und Backfische.

### Hochheimer Markt.

Einem geehrten Publikum Wiesbadens hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das Geschäft zum „Frankfurter Hof“ käuflich übernommen habe, halte mich daher zu bevorstehendem Markte mit sehr guten reellen Getränken, guten Speisen und freundlicher Bedienung (Zimmer à part für Familien) bestens empfohlen und zeichne hochachtungsvoll

17917

Johann Christ zum „Frankfurter Hof“.

## Das Preisverzeichnis meiner Charcuterie- und Delicatessen-Handlung

ist dem heutigen Blatte beigegeben.

Indem ich auf die Reichhaltigkeit des Verzeichnisses besonders aufmerksam mache, erlaube ich mir zugleich mein Geschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen.

H. Sulzer,

große Burgstraße 10.

18025

## Fettes Hammelfleisch,

per Pfund 8 kr., ist fortwährend zu haben bei

15233

M. Baum, Neugasse 13.

Echten Jamaica-Num, holländischen Genever, alten französischen Cognac, alten Portwein, schottischen Whisky, Pale Ale und Porter-Bier, alles in vorzüglicher Qualität bei

17610

Chr. Ritzel, Wittwe.

Die Eröffnung meiner

## Wildpret-, Geflügel- und Delicatessen-Handlung nebst feiner Restauration

zeige ich einem verehrlichen Publikum Wiesbadens und Umgegend ergebend an.

18000

Joseph Zeit, Rheinstraße 43 in Mainz.

Ein noch neues, nur einige Wochen gebrauchtes Billard mit allem Zubehör ist billig zu verkaufen. Zu erfragen bei P. Lehr, Schulgasse 9. 18000

Eine in allen weiblichen Handarbeiten geübte Dame wünscht Töchtern gebildeter Eltern darin Unterricht zu ertheilen, verbunden mit französischer Conversation. Nähere Auskunft in der Expedition d. Bl. 17997

Ein kleines Kanape und ein kleiner eiserner Ofen sind zu verkaufen  
Emserstraße 2, zwei Treppen hoch. 18015

Eine große Auswahl in **Summischuh**en ist angekommen und empfiehlt  
äußerst billig  
17947

**August Ebon**, kleine Burgstraße 7.

Undurch die ergebenste Anzeige, daß die beliebten **Realigé-**  
**Sauben** zu 1 fl. soeben wieder eingetroffen sind.

17918

**Heinrich Franke**,  
alte Colonnade No. 33.

## Eicheln

sind zu haben bei **Ph. Eckhardt** in Naurod, an Ort und Stelle geliefert  
160 Pfd. zu 2 fl. 24 kr. Bestellungen nimmt Herr **Clarmann** im Anker,  
Neugasse, in Empfang. 17914

Ein schöner **Koffer** und ein **Bogelsbeck** ist zu verkaufen **Heiden-**  
**berg** 31. 17959

Ein halber oder ganzer **Sperresitzplatz** wird zu übernehmen gesucht. Näh.  
zu erfragen bei der **Expedit. d. Bl.** 17912

**Maschinen-Wäberei** jeder Art wird angenommen, sowohl in als außer  
dem Hause. Zu erfragen bei **Henriette Fries**, Goldgasse 21. 17975

Eine gebrauchte **Badeneinrichtung** ist zu verkaufen.  
17976 **Joh. Adrian**, Marktstraße.

**Louisenstraße** 23 sind zwei **Vorfenster** 7' 3" hoch und 3' 7" breit billig  
zu verkaufen. 17770

**Französischer Unterricht** wird von einem **Franzosen** erteilt  
Langgasse 4, 2 Stod. 16887

**Buchenes Scheitholz** billig zu verkaufen **Gemeindebadgäßchen** 3. 17960

Verwandten und Freunden die traurige Mittheilung, daß meine Schwe-  
ster, **Elisabethe**, verwittwete **Beherle**, am 31. October Abends  
10<sup>1/2</sup> Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 3<sup>1/2</sup> Uhr von Sterbehause,  
Emserstraße 12, statt.

**Wiesbaden**, den 2. November 1865. **Friedr. Göb.** 18026

Für die hilfsbedürftige Wittwe des Gerichtsvollziehers **Boos** dahier und des-  
sen unmündige Kinder sind ferner bei mir eingegangen:  
Von **Hrn. E. J.** 1 fl., **A. N.** 2 fl., **v. S.** 5 fl., **v. G.** 1 fl., welches dankend beschei-  
nigt wird. **J. W. Käsehier.**

Für die Hinterbliebenen des Gerichtsvollziehers **Boos** sind bei mir eingegangen:  
Von **Frau W.** 1 fl., **D.** 1 fl. 45 kr., **v. S.** 1 fl. 45 kr., **Geb. v. S.** 5 fl., zusammen  
9 fl. 30 kr. **Wehland, Decan.**

Für die Hinterlassenen des Gerichtsvollziehers **Boos** sind bei Unterzeichnetem  
weiter eingegangen:

Von **Hrn. B.** 1 fl., einer Gesellschaft in der Restauration **Duensing** 2 fl. 30 kr., **Unge-**  
**nannt** 1 fl., **Ungeannt** 30 kr., **S. R.** 30 kr. **Adolph Stein.**

Bei der Expedition des Tagblatts sind für die Wittw. **Boos** und deren un-  
mündige Kinder eingegangen:

Von **A. B.** 30 kr., **Frau Pfarrer Büsgen** 1 fl., **N. N.** 1 fl. 45 kr., **Ungeannt** 2 fl.,  
**Hrn. Dr. G.** 1 fl. 45 kr., aus der Abendunterhaltung bei **Hrn. Scheurer** durch **Hrn**  
**Nicolai** 26 fl. 7 kr.

Dieses eine Beilage.

**Wiesbadener**  
**Tagblatt.**

Donnerstag (Beilage zu No. 258) 2. November 1865.

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Schützenhofsale. 23

**Männergesang-Verein.**

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im „Hotel Gies“ Mühlgasse. 145

**Synagogen-Gesang-Verein.**

Heute Abend 8 Uhr Probe für Herrn. 319

**Casino.**

Sonntag den 5. November d. J. Réunion dansant. 94

Der 38

**Wiesbadener Kranken-Verein**

feiert Samstag den 4. November  
im Gasthaus „zur schönen Aussicht“  
(bei Herrn Scherer)

statt der alljährlich stattgefundenen Abendunterhaltung sein

**Stiftungsfest.**

Mitglieder und Freunde des Vereins werden hierzu unter dem Anflügen ein-  
geladen, daß Subscriptionslisten zur Einzeichnung bei dem Herrn Ed. Nickel,  
Mauritiusplatz 2, W. Hell, Goldgasse 4, M. König, Mälingerstraße 4,  
Ph. Straß, Hirschgraben 3, F. Chr. Gaud, Röderstraße 5, Franz Uebereck,  
Neugasse 2, und Chr. Sterkel, Heidenberg 31, bis Samstag den 4. Novem-  
ber Nachmittags 3 Uhr offen liegen.

Der Subscriptionspreis beträgt 30 kr. und an der Kasse 36 kr. 818

Das Festprogramm, welches außer dem Tanz verschiedene declama-  
torische Vorträge u. enthält, wird demnächst noch veröffentlicht werden.

Anmeldungen zu Vorträgen sind zur Feststellung des Programms bis läng-  
stens den 4. November Nachm. 3 Uhr bei dem Vereins-Director anzuzeigen.

Kassen-Eröffnung 7 Uhr — Anfang 8 Uhr Abends.

Wiesbaden, im October 1865. Das Fest-Comité.

**Schöne große und mittel Kastanien**  
empfiehlt **A. Schirmer**, Markt 10. 17705

Von heute an 1865r mit Kastanien, sowie frischgekochtes Sol-  
perfleisch und Frankfurter Würstchen mit Meerrettig bei  
18011 **Philipp Kimmel.**

Ein großer Meisepelz zu verkaufen Röderallee 24, Parterre links. 17919

## C. W. Deegen, Wiesbaden, Goldgasse 5,

empfehlte zu billigen Preisen Charpes, Binden, Cravatten, seidene Foulards, Cachenez, wollene u. baumwollene Jacken, Herren- u. Damenunterhosen, Socken, Hemden, Kragen und Manchetten, Hosenträger, Glaces, Buckskins- und Sommerhandschuhe, Strumpfgürtel, Leder- und Gummigürtel, Gummiband, Portefeuillewaaren, als: Portemonnaies, Cigarren-Etuies, Necessaires und Albums. —  
Whouterien (Imitation), Brochen, Ohrringe, Nadeln, Ketten, Schnallen; Parfümerien, Kautschuk-, Horn- und Schildkröt-Kämme, Zahn- und Nagelbürsten und Kinderpielwaaren. 16548

**Herren-Schlafrocke** in allen Qualitäten und Preisen sind vorrätig in der Kleider-Kabrin von **L. & M. Dreyfus**, 53 Langgasse in Wiesbaden. 295

**Zu beachten für Hotelbesitzer, Waschereien und Haushaltungen.**

Wasch-Apparate eigener Construction, in denen die Wäsche nur durch den Stoß des Wassers gewaschen, somit mehr wie bei der Handwascherei geschont wird. In 10 Min. 12—14 Hemden mit größter Leichtigkeit zu waschen. Dabei ist Nachbleichen, wenn solches nicht ausdrücklich verlangt wird, durchaus nicht erforderlich, was für den Winter von großer Bedeutung. Preis 25, 45 und 60 fl.

Nähmaschinen aller Construction, 3jährige Garantie.

Waschpressen und Mägen.

Haushaltungsmaschinen aller Art.

287

**L. v. Bonhorst**, Kirchgasse 31.

## Häuser-Verkäufe.

Gut gelegene Geschäftshäuser, schöne Landhäuser und Villa's in hiesiger Stadt, sowie Landgüter in dem Rheingau, der Pfalz und der Bergstraße gelegen, sind zu verkaufen durch die Agentur von

313

**C. Leyendecker**, Kirchgasse 17.

Glacehandschuhe in allen Farben, Preisen und Größen empfiehlt zu billigen und festen Preisen **W. Ritter**, 10 Lammstraße 10. 17127

Getragene Herren- u. Damenkleider werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei

**A. Harzheim**, Goldgasse 21. 16554

Ein sehr gutes Piano ist zu vermieten. Näheres Exped. 17816

**Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien**

empfehlte zum Verkauf und Verleihen

**A. Schellenberg**, Kirchgasse 21. 16552

# Thee

in allen Sorten, direct bezogen, empfiehlt in frischer Sendung  
17942 **Jacob Rath**, Ed der Rhein- und Morisstraße.

Zur Aufklärung für Gesunde und Kranke  
empfehl ich, soeben in 3. Auflage erschienen:

## **Johann Schroth's** Heilmethode und ihre ausgezeichneten Erfolge

für chronische Leiden, hitzige Fieber- und Entzündungskrankheiten, Krank-  
heiten der Kinder, Verwundungen aller Art und Syphilis. Von Dr. Will-  
ehullka, prakt. Arzt. Brosch. 54 kr. Vorräthig in der Buch-  
handlung von

293

**W. Capito,**  
Langgasse 20, neben der Post.

## **Serpents de Pharaon**

(Wunderschlangen)

sind zu haben bei

## **Jacob Zingel,**

17991

Schreib- und Rechen-Materialien-Handlung,  
H. Burgstraße 2.

## **Alvis für Maucher!**

17984

Unterzeichneter ist durch sein eigenes Fabrilat in den Stand gesetzt,  
seinen geehrten Abnehmern eine vortreffliche 1, 1 1/2, 2, und 3 Kreuzer  
Cigarre zur geneigten Abnahme anzubieten.

**Jos. Steinhilf,**  
Langgasse 18, vis-à-vis der G. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

## **Zu verkaufen**

sind verschiedene Möbel, worunter ein hübsches Kinderbett in Mahagoni, dann  
eine Parthie Blumen in Töpfen und Klüßeln, sowie verschiedene Gartengeräth-  
schaften Leberberg 1.

17955

## **Angelommen, Kirchgasse 20,**

das beliebte Würdiger Kochgeschirr und Kinderspielsachen, die  
braunen Luxemburger- und Eisensteinartikelf, und um aufzuräu-  
men, wird eine Parthie feines Porzellan unterm Fabrikpreis abgegeben.

17860

Abgekochten Schinken,  
Göttinger Cervelatwurst,  
Hausmacher Leber- und Blutwurst  
empfehl ich

17943

**Jacob Rath,**  
Ed der Rhein- und Morisstraße.

Ein Haus, in Mitte der Stadt, welches sich zu einem Geschäftsbetrieb  
eignet, wird zu kaufen gesucht. Das Nähere in der Exped.

17920

Gebrauchte Fenster und Thüren zu verkaufen Oberwebergasse 28, auch  
wird daselbst eine Küchenanricht zu kaufen gesucht.

17930

# Neues Casino.

Freitag den 3. November Abends 8 Uhr

## Generalversammlung.

241 Tagesordnung: Vorlage des Budgets für 1865/66.  
Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission.

Sonntag den 5. November  
findet im Saale zur "Dietermühle" ein

## Ball der Kleidermacher

statt, wozu wir die Herren Gesellen nochmals schriftlich einladen.  
Besonders werden die Herren Meister gebeten, und durch ihre recht zahlreich  
Theilnahme zu beehren. Anfang 7 1/2 Uhr.

18037

Der Vorstand

## Punsch-Essenz

per Schoppen 40 und 48 fr., Doppelkümmerl 10 fr., Pfefferminz 14 fr.,  
Anisette 16 fr., Fruchtbranntwein 14 fr., Persico 16 fr., Englischbitter 18 fr.,  
Rum 22 fr., Cognac 18 und 24 fr. empfiehlt

18024

Anton Roth, Goldgasse 8.

## Wollene Artikel,

als: Kapuzen, Käppchen, Schälchen, Herrschals, Unterhosen, Unterjäckchen, Hand-  
schuhe, Filzschuhe, gestrichte Wämse u. dgl. mehr empfiehlt zu den äußersten Preisen  
zur geneigten Abnahme

18013

Goldgasse 8 Sebastian Goldgasse 8.

Kanarienvogel, ächte Harzer, Tag- und Nacht-  
schläger, zu verkaufen Neugasse 1.

## Für Bader und Privaten.

Klystierspreizen zum Verteilen und Verkaufen empfiehlt  
18017 C. Koffel jun., Mühlgasse 5.

## Friedrich Röhrich's

## Arzney-Kindel-Bwieback

als Ersatz der Ammen- u. Muttermilch  
Ebenso allen Magenleidenden als ein ausgezeichnetes  
leicht verdauliches und die ganze Körperconstitution  
kräftigendes Nahrungsmittel sehr zu empfehlen.

Preis pro Paquet, enthaltend 12 Tabletten (nebst Gebrauchs-  
anweisung), 14 fr. 4 Gr.

Zu haben bei N. Thilo in Wiesbaden, Marktstraße 11.

## Passementrie

neuester Art soeben angekommen bei  
18023 G. Wallenfels.

Durch einen Gelegenheitskauf bin ich in den Stand gesetzt meinen Kunden eine Auswahl von mehreren Hundert Stück

# Herbst- und Winter-Mänteln

zu bieten. Die Preise derselben habe ich so niedrig gestellt, dass sie bei Weitem noch nicht den Werth der daran verarbeiteten Stoffe, zum grössten Theil aus den besten rein wollenen Velours und Tricots bestehend, erreichen.

Bei dieser Gelegenheit mache ich zugleich auf eine Partie von

## mehreren Tausend Foulards

aufmerksam ausschliesslich ächt französische und indische Waare und völlig rein. Die realen Preise derselben waren schon vor dem enormen Aufschlag der Seide 1 fl. 45 kr. bis 4 fl. 30 kr. Ich verkaufe dieselben jetzt, nach dem Aufschlag von 1 fl. an bis 2 fl. 42 kr. die schwerste Sorte. Dieser Artikel eignet sich besonders zu practischen und zugleich billigen Weihnachtsgeschenken.

### J. Herle,

Marktstrasse 13.

17645

Ich bringe hiermit zur Kenntniß des Publikums, daß ich nach längerer Abwesenheit wieder hierher zurückgekehrt bin und meinen Geschäften als Anwalt wieder obliege.

Meine Schreibstube befindet sich in meinem Hause, Rheinstraße 7, und führt der Eingang zu derselben durch das Hofthor.

Wiesbaden, den 2. November 1865.

18912

Schick, Hofgerichtsprorurator.

## Geschäfts-Empfehlung.

Indem ich einem verehrlichen Publikum hiermit die ergebene Anzeige mache, daß ich mich dahier als **Glasermeister** etablirt habe, empfehle ich mich zugleich in allen in dieses Geschäft einschlagenden Arbeiten, besonders im Einrahmen von Bildern zc. und verspreche billige und reelle Bedienung.

18046

Jacob Raubem, Steingasse 14

## Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei **Mexger Bann**, Neugasse. 16677

Feinste **Parfümerien** und **Toiletten-Seifen**, ächt **Cölnisches Wasser** zc. empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

17127

**A. Ritter**, 10. Lannusstraße 10.

**Soeben frische S e e m u s e l n** eingetroffen im **Badischen Hof** 18010

**Schwarzen Thee**, sowie feinsten grünen **Verb-Thee** habe ich eine frische Sendung aus directer Bezugsquelle erhalten.

17998

**August Kadefsch**, Langgasse 2.

Ein großer **Bernhardiner-Hund**, weiß mit gelbbraunen Flecken, auf den Namen „Zampa“ hörend, hat sich verlaufen. Man bittet, denselben gegen eine gute Belohnung in **Biebrich**, **Wainzerstraße 252**, zurückzubringen. Vor Antauf wird gewarnt. 17990

## Verloren.

Von Sonntag auf Montag wurde ein brauner **Robestock** mit schwarzen Horngriff mit weißem Plättchen verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Näh. in der Exped. 17995

Verloren wurde die **Photographie einer Dame** **Dohheimerstraße** von No. 12 bis 31. Um Rückgabe wird gebeten **Dohheimerstraße 12**. 17983

Einige Mädchen können das **Kleidermachen** erlernen **Mauergasse 8**. 17454

Ein anständiges, sauberes Mädchen, welches im **Kleidermachen** (nicht zuschneiden) tüchtig ist, findet für beständig Beschäftigung. Zu erfragen in der Exp. 17817

Ein Mädchen wünscht **Monatdienst** oder **Pflege von Kranken** zu übernehmen. Näheres in der Expedition. 17971

Ein reinliches braves Mädchen sucht **Monatdienst**. Näh. Exped. 17981

Ein Mädchen sucht **Monatdienst**. Näh. **Mexgergasse 14** oberer Stoc. 18009

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im **Waschen und Putzen**, dasselbe nimmt auch eine **Monatstelle** an. Näh. **Ellenbogengasse 9**, **Hinterhaus**. 18034

Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht Beschäftigung, auch würde dasselbe eine Stelle annehmen. Näh. Exp. 18031

Es empfiehlt sich eine Frau im **Waschen und Putzen**. Näh. **Mauritiuspl. 3**. 18039

## Stellen-Gesuche.

- Eine Französin oder Engländerin, welche gute Zeugnisse besitzen, werden zu einer Herrschaft gesucht. Näh. in der Expedition. 17875
- Eine Bonne, die gut französisch spricht und sich einigen Hausarbeiten unterzieht, wird gesucht. Näh. Wilhelmstraße 18. 17792
- Es werden Haus- und Küchenmädchen, Köchinnen, Zimmermädchen, Bonnen für hier und Frankfurt a. M. gesucht. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebureau von G. Buchenauer, Lehrstraße 1. 17968
- Eine perfekte, mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird sofort gesucht. Näheres in der Expedition. 17979
- Ein in der Hausarbeit erfahrenes Mädchen wird sogleich gesucht. Stiftstraße 16. 17976
- Dogheimerstraße 10 wird ein braves Mädchen gesucht. 17995
- Ein fleißiges Dienstmädchen kann gleich eintreten. Bleichstraße 4. 17987
- Ein ordentliches, reines Mädchen wird gesucht. Häfnergasse 18. 17988
- Ein reinliches Mädchen gesetzten Alters, welches die Küche durchaus versteht, sowie von ihrer letzten Herrschaft sehr gut empfohlen wird, sucht Stelle auf gleich. Näheres bei Frau Petri, Metzgergasse 32, Parterre. 17958
- Goldgasse 6, eine Stiege hoch, wird ein Mädchen auf gleich in Dienst gesucht. 17957
- Ein solides Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein, am liebsten bei Fremden. Zu erfragen Röderallee 16 im Seitenbau. 18007
- Ein ordentliches, braves Mädchen, das die Haushaltung versteht, wird gesucht. Schwalbacherstraße 15, ebener Erde. 18003
- Ein feines, gebildetes Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle. Näh. Röderstraße 43, Parterre rechts. 18001
- Eine gesunde Amme sucht eine Schenkstelle. Zu erfragen bei Frau Kullmann, Stephanshohl 5 in Mainz. 18002
- Eine Köchin, welche fein kocht und Backwerk versteht, wünscht eine Stelle, am liebsten bei Fremden und kann gleich eintreten. Zu erfragen in der Exp. 18016
- Eine perfekte Köchin sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näh. Mauer-gasse 6 im Hinterhaus. 18035
- Ein ordentliches Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird auf gleich gesucht bei Schmidt-Fasbinder, Kleine Burgstraße 1. 18030
- Ein Mädchen für Hausarbeit wird gesucht. Marktplatz 11. 18028
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Kirchgasse 28. 18032
- Ein wohlgezogener Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Zu erfragen in der Exped. 17901
- Wir suchen einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann von hier in die Lehre.**
- 17789 Bimler & Jung, Eisenwaarenhandlung.**
- Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exp. 17700
- Ein Schreiner findet dauernde Beschäftigung im Fußtaselmachen. Näheres in der Exped. 17977
- Ein solider Hausknecht mit guten Zeugnissen, der auch in einer Wirthschaft bestehen kann, wünscht eine Stelle. Zu erfragen in der Wilhelmstraße 9. 18006
- Ein tüchtiger, erfahrener Bauzeichner sucht eine Stelle. Offerten unter A. H. No. 26 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 18033
- Es werden für mehrere Tausend Gulden Hypothekentheil im Betrag von 500 fl., zu 5 % verzinslich und mehr als doppelte Sicherheit bietend, zu cediren gesucht. Näheres bei der Verwaltung des Vorschussvereins. 17017
- 5500 fl. werden auf ein Haus mit Hinterbau auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 17061

**Kirchgasse 14** ist ein möblirtes Zimmer, sowie eine Dachstube an Herrn zu vermieten. 17964

**Kirchgasse 35** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15507

**Louisenstraße 23**

sind zwei freundliche Wohnungen, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 17986

**Mainzerstraße 14**

ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 16558

**Mühlgasse 5** ist eine Mansarde mit Bett zu vermieten. 18014

**Neurostraße 27** im Hinterhaus kann ein Mädchen ein heizbares Stübchen, sowie ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 17993

**Platter Chaussee 1** ist ein freundliches Dachzimmer zu verm. 17994

**Röderallee 8** ist ein kleines möblirtes Zimmer sogleich zu verm. 17992

**Röderstraße 35** ist ein gut möblirtes heizbares Zimmer billig zu verm. 17982

in **Bel einer achtbaren Familie** ist ein gut möblirtes Zimmer (nebst Kost) zu vermieten. Zur erfragen in der Expedition. 17857

Zwei unmöblirte, freundliche Dachstuben sind an solide Mädchen billig zu vermieten. Näh. **Dozheimersstraße 8** im Hinterhaus, 2. Stock. 17910

Ein freundliches Zimmer mit Küche oder Cabinet in einem Landhause an der **Dozheimersstraße**, ist mit oder ohne Möbel auf gleich oder später zu vermieten. Das Nähere in der Exped. 17647

Ein oder zwei sehr freundliche gut möblirte Zimmer zu vermieten **Wendelstraße 23**, Bel-Etage. 14420

**Zu vermieten**

ist eine möblirte, warme, abgeschlossene Wohnung von 5 bis 7 Zimmern nebst Küche und Zubehör. Näheres **Leberberg 1** (Sonnenbergerstraße). 17954

Reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten bei **X. Roth**, Schachtstraße 23. 17902

Reinliche Arbeiter können Schlafstelle erh. **Faulbrunnenstraße 3**, Hinterh. 17973

**Mauergasse 19**, Hinterhaus, finden zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle. 17969

**Kirchhofsgasse 9** ist eine Kellerabtheilung zu vermieten. 17715

Wir Endesunterzeichneten bescheinigen hiermit, daß wir von Herrn Gastwirth **Philipp Kimmel 12 fl. 36 kr.**, von dem städtischen Aufseher Herrn **Conr. Schütz 74 fl. 35 kr.** und von Herrn **Georg Hasloch 26 fl.**, zusammen **113 fl. 11 kr.**, erhalten haben.

**Jacob Kalteborn, Elisabeth Kalteborn.**

Unterzeichnete erklären von heute an ihren Austritt aus dem Gesang-Verein „**Union**“.

**Ph. Kll jun., Wilh. Mey, A. Hefcher, Ph. Heim, A. Stumpf, Fr. Krosch, S. Schön, Chr. Mey, Chr. Steinhäuser, Wilh. Wolf, Ph. Walther, Chr. Brömser, Wilh. Schüttig, Chr. Schaaß.**

18021

Dem Herrn **Karl Sch....** in der **Wellreißstraße** dahier die herzlichsten Glückwünsche zu seinem heutigen Geburtsfeste!

**Wiesbaden, den 2. November 1865.**

Von einem Ungenannten, doch wohlbelannt.

**Gold-Course. Frankfurt, 1. November.**

100 fl. Stücke	9 fl. 47 — 48 kr.	Preuß. Fried. d'or	9 fl. 56 — 57 kr.
100 Reichs-Stücke	9 fl. 51 — 52	Dulaten	5 fl. 33 1/2 — 34 1/2
100 Russ. Imperiales	9 fl. 28 — 29	Engl. Sovereigns	11 fl. 55 — 57
	9 fl. 46 — 47	Dollars in Gold	2 fl. 28 1/2 — 29 1/2

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**